

Angeregte Diskussionen beim Besuch der Hauptstadt

Weiterhin beliebte Reise des CDU-Gemeindeverbandes Nordstemmen nach Berlin

NORDSTEMMEN ■ Auch in diesem Jahr hatte der CDU-Gemeindeverband Nordstemmen wieder eine Fahrt nach Berlin angeboten – und damit bereits zum zwölften Mal. 48 Personen starteten fröhlich und bei herrlichem Reise-wetter um 6.30 Uhr mit einem Bus Richtung Berlin.

Auf dem Parkplatz Brunautal bot der Gemeindeverbandsvorsitzende, Bern-

hard Flegel, den Teilnehmern ein zweites Frühstück an. Nach der Ankunft in Berlin stand als erstes der Besuch der Glaskuppel im ehemaligen Reichstagsgebäude auf dem Plan. Aufgrund des klaren Wetters bestand eine sehr gute Fernsicht.

Dort wurde die Besuchergruppe schließlich auch von der Bundestagsabgeordneten Ute Bertram abgeholt und in den Frakti-

onsraum der CDU/CSU geführt. Ute Bertram berichtete über ihre Arbeit als Abgeordnete und stellte sich im Anschluss den Fragen der Besuchern. Es entwickelte sich eine sehr angeregte Diskussion über die aktuelle politische Situation. Die Themen Flüchtlinge, Krankenkassenbeiträge und das angespannte Verhältnis zwischen der CDU und der CSU wurden angesprochen. Um noch

weitere Punkte näher zu erörtern, fehlte die Zeit.

Es schloss sich eine Fahrt durch Berlin an, deren Schwerpunkt der Stadtteil Neukölln war. Ab 16 Uhr hatte die Reisegruppe Zeit, das Kaufhaus des Westens („KadeWe“) zu erkunden. Gegen 18 Uhr wurde die Heimfahrt angetreten. Wieder einmal waren die Teilnehmer begeistert von der Fahrt und fragten bereits nach einem neuen Termin.



Für 48 Personen führt die Berlin-Reise zunächst zur Glaskuppel im ehemaligen Reichstagsgebäude.